

Schulhaus Höfli Meierskappel

23.11.2021

Beurteilung und Kontrolle der Schulhausdächer



Die optische Kontrolle der Dächer hat ergeben:

- Dass die Ziegel in einem dem Alter entsprechend guten Zustand sind.
- Dass die Ziegeloberflächen teilweise etwas Moosbewuchs und Verschmutzungen aufweisen.
- Dass die Spenglerarbeiten, Dachrinnen, Anschlüsse an Durchdringungen ect. keine ersichtlichen Schäden aufweisen.
- Dass ein Blitzschutz vorhanden ist.
- Dass die Flachdächer zwischen den Gebäuden optisch ebenfalls intakt sind.
- Dass die Anschlüsse der Fassadensanierung sehr dürftig an die Flachdächer angeschlossen wurden.
- Dass beim Kindergartenflachdach die Dachhaut beim Fenstereingang nicht der Norm entspricht und dadurch wohl bei starkem Regen Wasser eindringt.
- Dass das Flachdach beim Kindergarten sanierungsbedürftig ist.
- Dass bei sämtlichen Dächern ausser im Kindergarten ein Gea Eternit Unterdach vorhanden ist.
- Dass alle Dächer über eine relativ dürftige Dachdämmung verfügen.

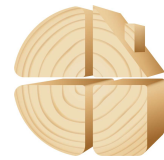


Foto: Moosbewuchs und Oberflächenverschmutzung



Foto: Flachdach Zwischenbau



Foto: Unterdach (Gea Eternit)



Zusammenfassung:

Eine komplette Dachsanierung drängt sich zurzeit nicht auf, da die Dächer funktionstüchtig und dicht sind.

Allerdings eine Dachsanierung zum Zeitpunkt der Schulhauserweiterung macht auf jeden Fall Sinn, um Kosten zu optimieren und um das Gebäude wieder den Normen entsprechend zu ertüchtigen.

Ebenfalls kann das Gea Eternit Unterdach, welches im Ruhezustand ohne Probleme ist, entfernt und entsorgt werden.

Für den Zusammenbau bei der Erweiterung wäre zumindest eine Dachsanierung vom Turnhallendach sehr sinnvoll. Die Anschlüsse, der Erweiterung mit dem Bestand können wesentlich besser zusammengeführt, angeschlossen und ohne sichtbarer Übergänge, gelöst werden.

Mit einer Dachsanierung kann die Gesamtdämmung vom Gebäude wesentlich verbessert werden und der Verbrauch der Heizenergie wird um 10-20% reduziert.

Gleichzeitig kann mit einer Neuen Eindeckung eine Photovoltaik Inndachanlage erstellt und somit der Ökologische und Nachhaltige Gedanke eingebracht werden.

Durch das Gebäudeprogramm können auf kantonaler Ebene Fördergelder für die energetische Sanierung vom Dach ausgelöst werden. Die Gelder werden nach m2 sanierter Fläche ausbezahlt und würden bei einer Gesamtsanierung vom Dach rund Fr 50000.- ausmachen.

Montag 29. Nov. 2021

Franz Kenel